



...ftigen Äpfeln. Pro Tag pflückt er 100 Kilogramm.

FOTOS (2): MARION POCKLITZ

Verluste ...nen Seiten

...gsbedingungen treffen nicht alle.
...n Einbußen in Rieder.



...ich es jetzt mit denen erst gar nicht versucht“, so Meier. Die Gäste aus Polen beginnen um 8 Uhr und arbeiten bis 16 oder 17 Uhr. Dazwischen gibt es eine Stunde Pause. Am Tag pflücken sie schätzungs-

BAUAUSSCHUSS

Reinigung der Straßen soll teurer werden

QUEDLINBURG/MZ/HAD - Die Straßenreinigungsgebühren könnten in Quedlinburg im kommenden Jahr nach oben klettern. Das befürworteten zumindest einstimmig die Mitglieder des Bauausschusses auf ihrer jüngsten Sitzung im Rathaus. In der von Harald Larisch, Mitarbeiter Fachbereich Hoch- und Tiefbau, erarbeiteten Beschlussvorlage heißt es wörtlich: „Mit Blick auf die Haushaltssituation der Stadt Quedlinburg ist es gerechtfertigt, dem Stadtrat eine Gebührenkalkulation zur Beratung und Entschließung vorzulegen, die das Verhältnis zwischen den gebührenfähigen Gesamtkosten und den tatsächlichen Einnahmen verbessert.“ Damit will die Stadt ihre Kosten besser decken.

Die Gebührensätze richten sich nach vier Reinigungsklassen. In der Klasse 1 wird pro Woche viermal, in der Klasse 2 zweimal und in der Klasse 3 einmal pro Woche gereinigt; in der Klasse 4 hingegen nur zweimal im Monat. Im Klartext heißt das für die Bürger: Die jährliche Reinigungsgebühr pro Straßentmeter soll in der Klasse 1 von derzeit 4,66 auf 6,67 Euro hochschnellen, in der Klasse 2 von 2,79 auf 4,87 Euro, in der Klasse 3 von 1,55 auf 4,33 Euro sowie in der Klasse 4 von momentan 84 Cent auf 1,35 Euro. Der Haupt- und Finanzausschuss hat der geplante Gebührenerhöhung kürzlich stattgegeben. Am 30. September findet die entscheidende Stadtratssitzung im Quedlinburger Rathaus statt.

Kommentar Seite 8